

Mitteilungsblatt

der
Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft
im
Regierungsbezirk Detmold

Ornithologische Beobachtungen aus dem Kreis
Minden, Zeit Oktober 1969 - September 1970

Kormoran

(*Phalacrocorax carbo*)

Am 23.3. kreisten 3 Ex. über Gorspen-Vahlsen und flogen dann zur Weser. Am 13.4. rasteten 4 Ex. unmittelbar an der Lahder Kiesgrube.

- Niermann -

Reiherente

(*Aythya fuligula*)

Maximalzahl an der Staustufe Schlüsselburg im Winter 1969/70: 258 Ex. am 15.2.1970.

Tafelente

(*Aythya ferina*)

Maximalzahl an der Staustufe Schlüsselburg im Winter 1969/70: 750 Ex. am 12.12.1969, 734 Ex. am 15.2.1970.

Schellente

(*Bucephala clangula*)

Maximalzahl an der Staustufe Schlüsselburg im Winter 1969/70: 730 Ex. am 24.1.1970.

Eisente

(*Clangula hyemalis*)

Am 25.10.1969 2 Ex. und am 21.12.1969 1 Ex. an der Staustufe Schlüsselburg.

- Ziegler, Niermann -

Mittelsäger

(*Mergus serrator*)

Am 3.5.1970 fiel ein Paar dieser Art auf der Lahder Kiesgrube ein. Am folgenden Tag war es weitergezogen.

- Niermann -

Gänsesäger

(*Mergus merganser*)

Maximalzahl an der Staustufe Schlüsselburg im Winter 1969/70: 403 Ex. am 24.1.1970.

Zwergsäger

(*Mergus albellus*)

Maximalzahl an der Staustufe Schlüsselburg im Winter 1969/70: 30 Ex. am 24.1.1970.

Brandente

(*Tadorna tadorna*)

Am 6.9.1970 konnte ich an der Lahder Kiesgrube 3 diesj. Brandenten, am 27.9.1970 noch einmal 1 diesj. Ex. beobachten.

- Niermann -

Rostgans

(*Casarca ferruginea*)

Mindestens vom 7.5. bis zum 3.6.1970 hielt sich 1 Weibchen dieser Art auf der Lahder Kiesgrube auf. Es war wenig scheu und hielt engsten Kontakt mit 2 Höckerschwänen. Hier handelt es sich mit Sicherheit um ein entflogenes Stück.

- Niermann -

Graugans (Anser anser)

7 Ex., die ich am 14.3.1970 an der Staustufe Schlüsselburg längere Zeit beobachten konnte, hatten rosa Schnäbel, bei 3 Ex. mit etwas Gelb vermischt.

- Niermann -

Bläßgans (Anser albifrons)

Am 14.3.1970 1 Ex. unter Saatgänsen an der Staustufe Schlüsselburg.

- Ziegler -

Saatgans (Anser fabalis)

Vom 31.1.70 bis zum 14.3.70 regelmäßig bis zu 600 Ex. im Gebiet der Staustufe Schlüsselburg.

Kurzschnebelgans (Anser brachyrhynchus)

vom 31.1.70 bis zum 14.3.70 bis zu 130 Ex. an der Staustufe Schlüsselburg.

Singschwan (Cygnus cygnus)

Vom 14.11.69 bis 14.3.70 insgesamt 14 Beobachtungen, von denen 9 wohl immer das gleiche Ex. betreffen. Maximal am 14.3.70 21 Ex. Am 18.4.70 ^{1 Ex.} unmittelbar an der Lahder Kiesgrube.

- Niermann -

Rauhfußbussard (Buteo lagopus)

In der Zeit zwischen dem 25.10.69 und dem 28.2.70 regelmäßig bis zu 3 Ex. (Februar) an der Staustufe Schlüsselburg.

- Niermann -

Rohrweihe (Circus aeruginosus)

Am 17.7.70 wurde ich zu einem im Schilf des Schmiedebruches (Wasserstraße) bestehenden Horst geführt. Dort hielten sich 3 eben flügge sowie 1 nicht flügges Jungtier auf. Ein fünftes Jungtier - völlig befiedert - lag tot neben dem Horst. Schon in den Vorjahren vermuteten wir die Brut eines Paares in diesem Gelände. Eine Bestätigung fehlte jedoch bisher.

- Ziegler -

Bläßralle (Fulica atra)

Maximalzahl an der Staustufe Schlüsselburg im Winter 1969/70: 647 Ex. am 23.12.1969.

Austernfischer (Haematopus ostralegus)

Auch in diesem Jahr wahrscheinlich Brut an der Staustufe Schlüsselburg.

- Niermann - - 3 -

- Knutt (Calidris canutus)
1 Ex. im Brutkleid am 14.5.70 an der Lahder Kiesgrube.
- Niermann -
- Sanderling (Crocethia alba)
1 Ex. im Übergangskleid am 13.5.1970 an der Lahder
Kiesgrube.
- Niermann -
- Temminck-
strandläufer (Calidris temminckii)
Am 15.5.70 1 Ex. an der Staustufe Schlüsselburg und am
23.5.70 2 Ex. an der Lahder Kiesgrube.
- Niermann -
- Goldregen-
pfeifer (Pluvialis apricaria)
Herbstzug an der Staustufe Schlüsselburg vom 31.8.-6.12.69
(maximal 139 am 6.9.), Frühjahrszug vom 21.3. -12.4.70
(maximal ca. 500 Ex. am 11.4.).
- Sturmmöwe (Larus canus)
1970 brüteten 2 Paare an der Lahder Kiesgrube. 3 etwa 14
Tage alte pull. des einen Pares konnten wir am 13.6. be-
ringen. Das zweite Paar zog nur 1 Jungvogel auf. Ob mehr
erbrütet wurden, konnten wir nicht feststellen, da wir
trotz mehrmaligen Suchens die Jungen in dem unübersicht-
lichen Gelände nicht fanden.
- Niermann, Ziegler -
- Zwergmöwe (Larus minutus)
Am 3.5.1970 verweilten 5 ad Zwergmöwen zusammen mit Küsten-
und Trauerseeschwalben mehrere Stunden an der Lahder Kies-
grube.
- Niermann -
- Trauersee-
schwalbe (Chlidonias niger)
Im Frühjahr 1970 sehr starker Durchzug! An der Lahder
Kiesgrube konnte ich zwischen dem 3.5. und 31.5. 113 Ex.,
maximal am 7.5. 31 Ex. zählen-
- Niermann -
- Küstensee-
schwalbe (Sterna macrura)
Am 3.5.1970 hielten sich 10 Ex. dieser Art zusammen mit
5 Zwergmöwen und 4 Trauerseeschwalben an der Lahder Kies-
grube auf. Ich konnte sie, teilweise aus geringer Ent-
fernung, 3 Stunden lang beobachten. Alle hatten blut-
roten Schnabel ohne jegliches Schwarz. Auffallend waren

die langen, im Flug etwas flatternden Schwanzspieße. Sehr deutlich war auch bei allen in meine Nähe kommenden Tieren die graue Unterseite, die durch eine schmale weiße Zone von der schwarzen Kopfplatte getrennt war.

- Niermann -

Turteltaube (Streptopelia turtur)

In jedem Jahr traten an der Staustufe Schlüsselburg im Juli und August Trupps von Turteltauben auf. Am 20.7.70 zählte ich auf einem gemähten Rapsfeld mindestens 90 Ex.

- Niermann -

Mauersegler (Apus apus)

Am 23.8.70 beobachtete ich an der Staustufe Schlüsselburg ziehende Wespenbussarde. Dabei erschienen plötzlich in großer Höhe Mauersegler in meinem Glas. Mindestens 200 Ex. kreisten einige Minuten unter einer dunklen Wolke, ehe sie weiterzogen.

- Niermann -

Die Brutvögel des Großen Torfmoores bei Lübbecke
im Jahre 1970

Stockente	(<i>Anas platyrhynchos</i>)	6	Paar	
Krickente	(<i>Anas crecca</i>)	5	Paar	
Knäckente	(<i>Anas querquedula</i>)	1	Paar	
Sperber	(<i>Accipiter nisus</i>)	-		dieses Jahr keine Brut
Turmfalke	(<i>Falco tinnunculus</i>)	-		" " " "
Baumfalke	(<i>Falco subbuteo</i>)	1	Paar	hat im Gutsw. Renkh. gehorstet
Birkhuhn	(<i>Lyrurus tetrix</i>)	3	Hähne, 10 Hennen	
Rebhuhn	(<i>Perdix perdix</i>)	2	Paar	
Fasan	(<i>Phasianus colchicus</i>)	-		in den Randgebieten sehr häufig
Wasserralle	(<i>Rallus aquaticus</i>)	6	Paar	
Bläßralle	(<i>Fulica atra</i>)	-		
Teichralle	(<i>Gallinula chloropus</i>)	4	Paar	
Kiebitz	(<i>Vanellus vanellus</i>)	7-8	Paar	(Moorwiesen einbegriffen)
Bekassine	(<i>Capella gallinago</i>)	7	Paar	
Gr. Brachvogel	(<i>Numenius aquata</i>)	4	Paar	
Uferschnepfe	(<i>Limosa limosa</i>)	-		dieses Jahr keine Brut
Ringeltaube	(<i>Columba palumbus</i>)	8-10	Paar	
Turteltaube	(<i>Streptopelia turtur</i>)	4	Paar	
Kuckuck	(<i>Culus canorus</i>)	-		noch häufig
Steinkauz	(<i>Athene noctua</i>)	1	Paar	4 Eier - 2 Junge
Waldohreule	(<i>Asio otus</i>)	1	Paar	
Sumpfohreule	(<i>Asio flammeus</i>)	-		dieses Jahr keine Brut
Ziegenmelker	(<i>Caprimulgus europaeus</i>)	1	Paar	
Wiedehopf	(<i>Upupa epos</i>)	-		dieses Jahr keine Brut
Feldlerche	(<i>Alauda avrensis</i>)	ca. 15	Paar	
Pirol	(<i>Oiolus oriolus</i>)	2	Paar	
Rabenkrähe	(<i>Corvus corone</i>)	1	Paar	
Elster	(<i>Pica pica</i>)	1	Paar	
Eichelhäher	(<i>Garrulus glandarius</i>)	1	Paar	
Kohlmeise	(<i>Parus major</i>)	2	Paar	
Blaumeise	(<i>Parus caeruleus</i>)	1-2	Paar	
Zaunkönig	(<i>Troglodytes troglodytes</i>)	4	Paar	
Misteldrossel	(<i>Turdus viscivorus</i>)	1	Paar	
Singdrossel	(<i>Turdus philomelos</i>)	ca. 6	Paar	
Amsel	(<i>Turdus merula</i>)	ca. 8	Paar	
Steinmätzer	(<i>Oenanthe oenanthe</i>)	2	Paar	
Schwarzkehlchen	(<i>Saxicola torquata</i>)	2	Paar	
Braunkehlchen	(<i>Saxicola rubetra</i>)	3	Paar	

Gartenrotschwanz	(<i>Phoenicurus phoenicurus</i>)	1 Paar	
Rotkehlchen	(<i>Erithacus rubecula</i>)	4 Paar	
Nachtigall	(<i>Luscinia megarhynchos</i>)	2 Paar	
Feldschwirl	(<i>Locustella naevia</i>)	6-8Paar	
Rohrschwirl	(<i>Locustella luscinioides</i>)	2 Paar	
Teichrohrsänger	(<i>Acrocephaeus scirpaceus</i>)	2 Paar	
Sumpfrohrsänger	(<i>Acrocephaeus palustris</i>)	6 Paar	
Schilfrohrsänger	(<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>)	2 Paar	
Dorngrasmücke	(<i>Sylvia communis</i>)	Paare ?	
Fitis	(<i>Phylloscopus trochilus</i>)	Paare ?	
Trauerschnäpper	(<i>Ficedula hypoleuca</i>)	1 Paar	
Heckenbraunelle	(<i>Prunella modularis</i>)	6 Paar	geschätzt
Baumpieper	(<i>Anthus trivialis</i>)	Paare ?	
Wiesenpieper	(<i>Anthus pratensis</i>)	Paare ?	
Raubwürger	(<i>Lanius exubitor</i>)	4 Paar	in 2 Nestern je 6 Junge
Neuntöter	(<i>Lanius collurio</i>)	2 Paar	
Star	(<i>Sturnus vulgaris</i>)	3-4Paar	
Hänfling	(<i>Carduelis cannabina</i>)		Bestand ist rückläufig
Gimpel	(<i>Pyrrhula pyrrhula</i>)	1 Paar	
Goldammer	(<i>Emberiza citrinella</i>)	Paare ?	
Rohrhammer	(<i>Emberizaschoeniclus</i>)	ca.8 Paar	
Wacholderdrossel	(<i>Turdus pilaris</i>)		Brutverdacht

- Bulk -

Nahrungsgäste des Großen Tormoores bei Lübbecke
im Jahre 1970

Graureiher	(<i>Ardea cinerea</i>)	
Weißstorch	(<i>Ciconia ciconia</i>)	Horst westlich des Moores auf Gut Renkhausen
Sperber	(<i>Accipiter nisus</i>)	
Habicht	(<i>Accipiter gentilis</i>)	
Wespenbussard	(<i>Pernis apivorus</i>)	
Mäusebussard	(<i>Buteo buteo</i>)	Maximal bis zu 5 Expl. Ab Ende August steigt die Zahl der im Moor jagenden Ex.
Baumfalke	(<i>Falco subbuteo</i>)	Horst westlich des Moores
Turmfalke	(<i>Falco tinnunculus</i>)	
Grünspecht	(<i>Picus viridis</i>)	fast nur in den Randgebieten

Rauchschwalbe	(<i>Hirundo rustica</i>)	} In Schlechtwetterperioden besonders häufig. Rauchschwalbe. - Maximal bis zu 100 Expl. Starke Konzentration aller drei Arten ab Ende Juli - Anf. Aug. nächtigen im Schilfbest. Am 21. ca. 200 Rauchschwalben.
Mehlschwalbe	(<i>Delichon urbica</i>)	
Uferschwalbe	(<i>Riparia riparia</i>)	
Bachstelze	(<i>Motacilla alba</i>)	Nach dem Ausfliegen der Jungen besonders häufig an den neuen Baggerlöchern.
Star	(<i>Sturnus vulgaris</i>)	Besonders in den Moor-Randgebieten auf Futtersuche. Im Schilf und Weide- u. Faulbaumgebüsch nächtigend - am 17.7. flogen innerhalb 1 Stunde ca. 8000 Ex. in das Gebiet ein.

- Bulk -

Zugvögelbeobachtungen im Großen Torfmoor bei Lübbecke

Im Jahre 1970

Stockente	(<i>Anas platyrhynchos</i>)	Bevorzugter Rastplatz im westlichen Moor. Versumpfte Niederung mit kleinen Wasserflächen. 23.8.70 ca. 100 Expl.
Krickente	(<i>Anas crecca</i>)	Rastplatz wie oben. Maximal 20 Expl.
Knäckente	(<i>Anas querquedula</i>)	Im Frühjahr bis zu 6 Ex. Herbst ?
Mäusebussard	(<i>Buteo buteo</i>)	Merkliches Ansteigen ab Ende Aug. bis Anf. - Mitte Oktober.
Wespenbussard	(<i>Pernis apivorus</i>)	
Rohrweihe	(<i>Circus aeruginosus</i>)	Beide Weihen oft einige Tage - und auch länger - im Moor jagend.
Kornweihe	(<i>Circus cyaneus</i>)	
Kranich	(<i>Grus grus</i>)	
Kiebitz	(<i>Vanellus vanellus</i>)	Häufigste Limikole während der Zugzeit
Goldregenpfeifer	(<i>Pluvialis apricaria</i>)	
Bekassine	(<i>Capella gallinago</i>)	
Waldschnepfe	(<i>Scolopax rusticola</i>)	In jedem Jahr einige Ex.-besond. im Herbst
Gr. Brachvogel	(<i>Numenius arquata</i>)	
Waldwasserläufer	(<i>Tringa ochropus</i>)	
Flußuferläufer	(<i>Actitis hypoleucos</i>)	Besonders am Rand von neuen Baggerl.
Lachmöwe	(<i>Larus ridibundus</i>)	Treten hauptsächlich im Herbst in Erscheinung

Feldlerche	(Alauda arvensis)	
Saatkrähe	(Corvus frugilegus)	
Wacholderdrossel	(Turdus pilaris)	
Rotdrossel	(Turdus iliacus)	
Steinschmätzer	(Oenanthe oenanthe)	
Wiesenpieper	(Anthus pratensis)	
Star	(Sturnus vulgaris)	In großen Mengen im Moor nächtigend
Rohrammer	(Emberiza schoeniclus)	Im Frühjahr an manchen Tagen äußerst zahlreich im gesamten Moor.
Sumpfohreule	(Asio flammeus)	Regelmäßig in jedem Jahr. Maximal bis 12 Ex.

- Bulk -

Ornithologische Beobachtungen aus dem Kreis Detmold

<u>Haubentaucher</u>			wahrscheinlich 2 Brutpaare Norderteich
	11.10.70	11 Ex.	Norderteich
<u>Zwergtaucher</u>			Brut auf dem Norderteich
	11.10.70	21 Ex.	Norderteich
<u>Graureiher</u>	12. 2.70	8 Ex.	Raum Schlangen-Benhausen
	11.10.70	10 Ex.	Norderteich
<u>Schwarzstorch</u>	18. 9.70	2 Ex.	ca. 150 m hoch, kreisend NNE - SSW Horn, Püngelsberg
<u>Krickente</u>	22. 3.70	20 Ex.	Schlangen, Kiesgrube
	1. 5.70	mehrere	Ex. NSG.Oppenweher Moor Kr.Lübbecke
<u>Knäkente</u>	1. 5.70	mehrere	Ex. NSG.Oppenweher Moor Kr.Lübbecke
<u>Löffelente</u>	1. 5.70	mehrere	Ex. NSG.Oppenweher Moor Kr.Lübbecke
<u>Reiherente</u>	22. 3.70	1 Paar	Kiesgrube Schlangen
<u>Tafelente</u>	22. 3.70	11 Ex.	(2 ♀, 9 ♂) Schlangen, Kiesgrube
	11.10.70	20 Ex.	(7 ♀, 13 ♂) Norderteich
<u>Saatgans</u>	12. 2.70	12 Ex.	Raum Schlangen-Benhausen äsend
	13. 3.70	40 Ex.	ziehend über Detmold
<u>Mäusebussard u.</u>			
<u>Rauhfußbussard</u>	12. 2.70	mehrere	Ex. Raum Schlangen-Benhausen
<u>Roter Milan</u>	22. 3.70	1 Ex.	Schlangen
	29. 3.70	1 Ex.	Helpup, Kr. Lemgo
	2. 4.70	3 Ex.	Schieder-Schwalenberg
	19. 4.70	1 Ex.	Fromhausen
		1 Ex.	Lothe
	20. 4.70	1 Ex.	Raum Elbrinxen
	26. 4.70	1 Ex.	Schlangen
	28. 4.70	1 Ex.	Bad Meinberg
	19. 5.70	1 Ex.	Sabbenhausen (26.5.70 2 Ex.)
	26. 5.70	2 Ex.	Schlangen
<u>Schwarzer Milan</u>	16. 4.70	1 Ex.	Holzhausen-Externsteine
	19. 5.70	1 Ex.	Hornoldendorf
<u>Rohrweihe</u>	12. 2.70	1 ♂	Raum Schlangen-Benhausen
	15. 8.70	3 Ex.	Norderteich (16.u.17.8. je 1 Ex.)
	15. 9.70	1 Ex.	Heiden-Hedderhagen
<u>Kornweihe</u>	12. 2.70	4 Ex.	(2 ♀, 2 ♂) Raum Schlangen-Benhausen
<u>Kranich</u>		643 Ex.	zwischen 14.10.69 u.16.12.69, Maximum 28.10.69
Herbst			<u>3 Züge zu 50,26 und 175 Ex. SW</u>
	7. 3.70		nächtlicher Zug
	12. 3.70		nächtlicher Zug

	Fühj. 23. 3.70	30 Ex.	Schlangen NE
	Herbst 14.10-70		erster Kranichzug SW
	15.10.70		erster Kranichzug SW
<u>Großtrappe</u>	11. 2.70	1 ♂	(Fotobeleg v.W. Steinborn, Fissenknicke, Raum Schlangen-Benh.
<u>Kiebitz</u>	22. 3.70	ca. 90 Ex.	Raum Schlangen
	18. 6.70	30 Ex.	Bauernkamp b. Schlangen
	8. 7.70	37 Ex.	Horn
	18. 7.70	40 Ex.	Bad Driburg, Kr. Höxter
<u>Bekassine</u>	1.+2.5.70	3 Ex.	balzend an verschiedenen Stellen des NSG. Oppenweher Moor, Kr. Lübbecke
<u>Lachmöwe</u>	17. 7.70	85 Ex.	Raum Detmold
	22. 3.70	ca. 100 Ex.	Schlangen, Kiesgrube
<u>Trauerseeschwalbe</u>	18. 6.70	3 Ex.	Norderteich
<u>Waldkauz</u>	14. 8.70	1 Ex.	Stadtzentrum Detmold, Kaiser- Wilhelm-Platz
<u>Mauersegler</u>	14. 8.70	3 Ex.	über Detmold, Abzug d. Masse 5.8.
<u>Buntspecht und Mittelspecht</u>	3. 5.70		NSG. Externsteine in unmittel- barer Nachbarschaft
<u>Pirol</u>	24. 5.70		Nähe Tütgenmühle, seit 1 Jahr- zehnt wieder brutverdächtig
<u>Kohlmeise</u>	12.10.70		♂ tot gef. 17 g, 71 mm Flügell.
<u>Tannenmeise</u>	25. 4.70		tot gef. 9,9g, 61 mm Flügell.
<u>Zaunkönig</u>	14.10.70		tot gef. 10 g, 49 mm Flügell.
<u>Misteldrossel</u>	8. 4.70	34 Ex.	streichend Fromhausen
<u>Steinschmätzer</u>	24. 5.70		brutverdächtig, Rotenberg bei Oettern-Bremke
<u>Wintergoldhähnchen</u>	14. 4.70		tot gef. ♂ 5,9 g, 54 mm Flügell.
<u>Baumpieper u. Wiesenieper</u>	1.u.2.5.70		während früher im NSG Oppen- weher Moor der Baumpieper über- wog, scheint 1970, nachdem im Ostteil die Birken abgeholzt sind, der Wie- senpieper zu dominieren.
<u>Raubwürger</u>	26.5.70	1 Ex.	Sabbenhausen
<u>Neuntöter</u>	18.6.70	1 Ex.	Belle-Reelkirchen
	25.8.70	2 Ex.	juv. Schlangen-Dedinghausen
<u>Bergfink</u>	22.10.70		starke Flügel in und unter Saat- buchen, Schwlenberger Wald
<u>Saatkrähe</u>	bis 13. 3.70		Schlafplatz seit Wochen von über 1000 Ex. Johannettentaler Wald und Obstplantagen, Detmold

Erstbeobachtung bzw. Erstgesang

28.1.1970	Grünling (vollständiger Gesang)
13.3.1970	Buchfink
22.3.1970	Misteldrossel
22.3.1970	Heckenbraunelle
10.4.1970	Rauchschwalbe
12.4.1970	Zilpzalp
14.4.1970	Hausrotschwanz
19.4.1970	Fitis
19.4.1970	Mönchsgrasmücke
19.4.1970	Dorngrasmücke
24.4.1970	Gartenrotschwanz
26.4.1970	Klappergrasmücke
26.4.1970	Baumpieper
28.4.1970	Trauerschnäpper
2.5.1970	Girlitz
5.5.1970	Mauersegler
10.5.1970	Gelbspötter
10.5.1970	Waldlaubsänger

In diesem Jahre ausgesprochen später Gesangbeginn und dann noch örtlich, je nach Lage, sehr unterschiedlich.

Kranichzug bei Höxter, Frühjahr 1969

Datum	Uhrzeit	Stärke	Ort	Beobachter	'Bem.
8.3.	14.07	ca.100	Brenkhausen	H. Brandt	
	17.36	75	W Lütmarsen	K. Preywisch u.a.	
9.3.	11.40	34	Hohehaus	F.J.Karlheim	
	19.20	X	Beverungen	E. Dohmann	
1.3.	17.30	ca. 25	Höxter	Fr. Mülter	
2.3.	10.45	ca. 35	Vörden	G. Niemeier	
	10.35	X	Niese (Kr.Detm.)	U. Moseke	dieselben
10.3.	16.05	43	Niese	M.Otte, J.Waldemade	
	16.10	ca. 30	Niese	H. Beverung	
	16.16	38	Altenbergen	G. Ludwig	
11.3.	00.15	X	Höxter	F. Pölgert	
	16.15	40	Kollerbeck	K. Krüger	
13.3.	16.00	50	Kollerbeck	M. Stecker	
	16.08	ca. 15	Boffzen	M. Dobner	
14.3.	07.10	ca.100	Höxter SW	W. Ferlemann	zogen SO!
	morgens	ca.100	Holzminden	F. Decher	
	09.30	1	Augustdorf	A. Hohendorf	
	09.45	ca.100	Augustdorf	A. Hohendorf	
	ca.15.00	ca. 45	Höxter	B. Kreimeyer	nach Westen
	ca. 16.00	ca. 25	Höxter	B. Kreimeyer	O!
	16.30	16	Niese	W. Horstmann	
	16.55	80	Lütmarsen	R.u.P. Seck	NO!
	17.00	150	Brenkhausen	A. Speith	N!
	17.03	X	Höxter S	F. Bürmann	W!
	17.10	55	Lütmarsen	B.u.P.Seck	NNW
	17.10	ca.100	Lütmarsen	H.Wöstefeld	NW!
	17.10	ca. 17	Höxter N	W.P.Fahrenberg	
	17.05	50	Niese	M.Otte, U.Moseke	N!
	17.10	ca. 50	Niese	H. Beverung	N!
	17.35	ca. 75	Fürstenberg	T. Kreissl	ONO!
	17.25	ca. 35	Kleinbreden	J.u.L.Lessmann	NW
	17.45	ca.100	Höxter N	G. Struck	NO!
	ca. 18.00	üb.100	Lüchtringen	A. Gockel	NNO
	abends	138	Holzminden	F.Decher	flogen über den Beobachter,kehrten nach 20' zurück und fielen am Waldrand ein
15.3.	06.00	50	Höxter,W	W. Ferlemann	NW
	vormitt.	70	Brenkhausen	A. Speith	N!
	14.45	36	Lüchtringen	M. Gockel	SW!
	14.50	um 500	Lüchtringen	M. Jöhren	NO!
	um 16.00	26	SO Höxter	J.D.Nauenburg	M.Pott WSW
	16.00	23	Höxter,S	M.Bierkoch, J.Otten	W
	16.00	um 30	Höxter,SW	B. Zimmer	
	15.50	16	Höxter,SW	G.Haevecker	W
	15.55	26	Höxter,W	R.Grewe	
	16.30	um 20	Marienmünster	M.Hohendorf	NW
	16.30	70	Lüchtringen	M.Jöhren	
	17.40	50	Höxter,W	R.Grewe	
16.3.	11.45	28	Höxter,N	R.Dreyer	W?
	13.35	45	Boffzen	V.Scherfose	NW, auch kreisend
	ca. 14.30	erst 30, dann mehrere 100	Fürstenberg (")	H.Lohöfer	wirr über der Weser
	16.50	85	Solling (")	V.Scherfose	landeten für f.20' auf einer Waldlichtung, dann

17.3.	17.40	2x 60	Höxter, S	N.N.	
	08.45	40	Höxter, Gymn.	A. Speith, M. Gockel	
	ca. 8.25	40	Brenkhausen	H. Neuhaus	NO
	16.15	ca. 40	W. Würgassen	A. Mutter	ONO
18.3.	ca. 16.30	ca. 40	W. Würgassen	F. Laue	stehen an der Weser
	ca. 16.20	ca. 30	Fürstenberg	R. Pöschel	fliegen NW
	mittags	X	W. Godelheim	M. Meyer	fliegen NW
	14.30	ca. 25	Höxter, O	I. Mutter	stehen in den Feldern
	10.15	55	Brenkhausen	W. Leine- weber, E. Scholz	SW
	16.30	7	Höxter	A. Speith	S
	ca. 09.00	ca. 25	zw. Soest u. Geseke	S. Ulhardt	S
	14.48	20	Boffzen	A. Bitterberg	flogen auf
	nachm.	ca. 45	Barrental	L. Henke, T.	
	19.3	07.10	ca. 30	b. Albaxen	E. Hüls
07.30		30	O. Höxter	N. Lohöfer	zwischen Krähen standen auf Feld N. Straße
0.700		üb. 20	Kollerbeck	J. Gockel	standen auf Feld N. Straße
morgens		45	N. Boffzen	I. Raders, B. Ringele	flogen NO
14.10		6	Meinbrexten	W. Ferber	rasten dort seit 17.3.
nachm.		9	Albaxen	H. J. Grommelt	Kreisen 5'
Nachtrag 17.3. nachmittags mindestens 13.30 - 17.00: 40 standen am Waldrand der "Horst" nahe Neuhaus (F. Decher, Bolm, Sievers u.a.) (Kreis Holzminden) "Horst" bei Neuhaus und "Mecklenbruch" bei Silberborn, beide im Solling, schon früher als Kranichrastplätze bekannt (Holm)					
17.3. 30 standen zwischen Lobach und Arholzen, Kr. Holzminden (F. Decher nach Gewährsleuten)					
20.3.	19.30	ca. 25	nahe Istrup	H. Henze	standen an der Bahn
	nachm.	33	Albaxen	E. Hüls	kamen aus NNW, ließen sich an der Weser nie- der
21.3	ca. 17.00	1	Höxter N	F. P. Schulze	standen etwa 2 Stunden
	nachm.	1	S. Albaxen	Fr. Rohrbeck	auf einem Acker
	nachm.	1	NO Beverungen	Fr. v. Wehren	standen am Weserufer
	morgens	1	W. Würgassen	H. J. Grommelt	flog niedrig über die Weser
22.3	15.57	49	W. Lühtringer	A. v. Hirsch- eydt	tot an Kies- grube
	16.48	27		K. Preywisch	landen auf Acker
	17.01	22		Schüler	fliegen abWN fliegen abWN

23.3.	09.30	ca. 20	nahe Istrup	K.Preywisch	standen an der Bahn
	nachm.	72	N Albaxen	G.Weber	rasten (schon seit Tagen)
	16.30	36	NO Albaxen	H.Schare	lassen sich nieder
etwa an diesen Tagen 60 u. 23 auf Äckern bei Schwe ^{ck} hausen, Kr. Warburg (A. Justus)					
24.3.	14.00	3	Höxter	G.Weber	Kreisen über der Stadt
	14.30	36	N Albaxen	Weber, Prey-wisch	an drei Stellen hochgemacht, darunter 1 juv, dazu 1 Saatgans, die als 2. von rechts mitflog
	15.40	41	SO Albaxen	K.Prey-wisch	stehen auf Acker
	16.05	41	Albaxen	K.Prey-wisch	fliegen nach NW und S ab
25.3.	16.40	2	b.Hövelhof	K.Prey-wisch	landen (Krs.Paderborn)
26.3.	11.15	X	W Nieheim	K.Prey-wisch	rufen (vom Rastplatz)
30.3.			vide N Albaxen	G.Weber	flogen nach S

Soweit sich die ältesten Gewährsmänner erinnern können, hat sich kein solcher Kranichzugstau in dieser Gegend ereignet. Nur bis einschließlich 13.3. zogen die Flüge in der normalen Richtung, nach Nordost. Dann kommen Rückflug, Verweilen, neuerlicher Abzug nach NO und wieder Rückflug. Vom letzten Schultag an sind die Meldungen spärlicher. Wahrscheinlich gibt es nach den Ferien noch Nachträge.

- Preywisch -

Kranichzug bei Höxter, Herbst 1969

14.10.	14.58	7	3 km WSW Höxter	Preywisch, K.	rasierten fast die Wipfel
20.10.	17.00	ca. 40	Lüchtringen	Gockel, J.	
21.10.	17.30	ca. 22	Höxter W	Koske, G	
22.10.	17.00	ca. 30	Höxter O	Gronemeyer, M.	
28.10.	?	ca. 40	SE v. Höxter	Brandt, H.	rastend (Kanu-klub)
	12.50	ca. 60	Amelunxen	Mutter, A.	
	14.45	ca. 30	Ottbergen	Wiechers, R.	
	15.55	ca. 120	Ottbergen	Mutter, A.	
	16.15	einige 100	Vörden-Bredenborn	Schmeck, W.	
29.10.	ca. 12.00	25	Neuhaus/Solling	Loges, T.	
	13.28	ca. 220	Fürstenau-Saumer	Otte, M., Voss, H. J., Leßmann J, Krüger, K., Raders, I.	
	ca. 13.20	ca. 50	Höxter-Mitte	Gronemeyer, M.	wohl dieselben
	ca. 13.40	ca. 160	Bosseborn	Bömelburg, J.	
	14.00	50-60	Höxter-W	Löbus, G.	wohl dieselben

	14.00	70-80	Höxter-W	Kreimeyer, B.	
	14.05	ca. 90	Höxter-W	Preywisch, E.	
	ca 14.00	drei 1	NW Ovenhausen	Klass, M.	
	ca 14.30	drei 1:60	Ovenhausen	Zimmermann, R.) dieselben
	14.17	X	SW Alhausen	Preywisch, K.	(Nur gehört)
	15.35	15	Höxter-W	Preywisch, W.	(kreisten)
	16.30	7	Höxter-W	Haevecker, G.	
	17.30	6	Höxter-W	Haevecker, G.	
8.11.	17.20	ca. 50	S Höxter	Topp, H.	
19.11.	15.15	10	Fürstenberg/Solling	Meyer, M.	
22.11.	12.20	42	Bad Salz-		
			ufflen,	Pölert, F.	
24.11.	19.30	X	Kollerbeck	Stecker, (OIIb)	Möglicherweise
) dieselben
	21.30	X	Bonenburg,	Fr. Büchler	
25.11.	14.15	60-70	Niese	Stecker, G.) wohl ganz
	14.15	300-350	Langenkamp	E. Kollerbeck) oder teilweise
				K. Krüger	
	14.20	ca. 120	Münsterbrock	Wolffe R.u.U.)	dieselben
26.11.	11.00	13	Bad Driburg	Mutter, Prey-	
				wisch	Kammhöhe Egge
	16.40	10-15	Höxter	NN.	
2.12.	15.30	10	Höxter	Weissermel, T.	
7.12.	14.20	120-150	Brenkhausen	Seck, B.	kaum mit Gänsen verwechselt.

(Dagegen ist die Meldung von Anfang Februar 1970, die in der Westfalen-Zeitung veröffentlicht wurde, fast sicher eine Verwechslung mit Saatgansflügen.)

- Preywisch

Kranichzug bei Höxter, Frühjahr 1970

16.3.	14.00	4	Amelunxen	G. Hüdepohl	
20.3.	12.23	ca. 70	Höxter-Mitte	F. Pölert	
	12.25	ca. 50	Höxter-	J. Gockel) ziemlich sicher der gleiche Flug
	12.25	75	Höxter	J. Thater	
	12.26	ca. 80	Höxter	J. Holzwarth	
	12.26	50-100	Höxter	K. Krüger	
22.3.	ca 16.15	üb. 100	Bergheim	J. Mönnikes	
	abends	X	Brenkhausen	P. Pebestreit	im Dunkel gehört
23.3.	ca 8.30	ca. 50	Höxter	H. Brandt	

- Preywisch -

Haubentaucher (Podiceps cristatus)

In diesem Jahr gab es auf dem Norderteich wieder 2 Brut. Am 1.9.1970 stellte ich außer 4 Altvögeln 8 noch nicht flügge Jungvögel fest.

- Wolf -

In den Morgenstunden des 28.1.1970 wurde auf dem Werksgelände der Marmeladenfabrik Stute in Paderborn ein geflügelter Haubentaucher gegriffen, der wahrscheinlich in der Dunkelheit gegen einen Leitungsdraht geflogen ist. Nur 100 m weiter führt die Hochspannungsleitung vorüber. Der Taucher wurde dem hiesigen Tierheim übergeben.

- Weimann -

Rothalstaucher (Podiceps griseigena)

Am 1.9.70 hielt sich auch ein Rothalstaucher auf dem Norderteich auf. Oberförst. Söffker berichtete, daß der Taucher noch am 20.10. dort zu sehen war.

- Wolf -

Zwergtaucher (Podiceps ruficollis)

Am 1.9.70 lagen auf dem Norderteich 6 Zwergtaucher, darunter auch Jungvögel. Anscheinend gab es diesjahr nur 1 Brut. Am 20.9.70 sah ich auf dem Stausee des Haustenbaches auf dem Tr.Ü.Pl. Senne 5 fast flügge und 3 alte Zwergtaucher.

- Wolf -

Kormoran (Phalacrocorax carbo)

Am 14.4.70 erfuhr ich von Ofm. Keimer (Forstamt Senne), daß britische Angler in den letzten Tagen auf dem Boelke-Stausee (Grimke), Tr.Ü.Pl. Senne, 2 Kormorane entdeckt hätten und daß er die Beobachtung aus eigener Anschauung bestätigen könne.

- Weimann -

Graureiher (Ardea cinerea)

1970 waren in der Brutkolonie in Haldem, Krs. Lübbecke, 60 Horste besetzt. Ferner haben in Wehe, nahe der Wikeriede, wieder 2 Paare gebrütet.

- Bulk -

Weißstorchbestandsaufnahme im Kreis Lübbecke 1970

Ort	Neugründ.	HPm/Jg	HPo	HPx	HE	HB	Bemerk.
Isenstedt					+		1966 letzte Brut
Levern			+				Gelege durch Nestkämpfe zerstört
Oppendorf			+				Gelege durch Nestkämpfe zerstört
Dielingen/Reiningen			+				Ursache ?
Varl							Nest nicht besetzt
Oppenwehe/Moor		+ / 2					1965 letzte Brut
Oppenwehe/Dorf							
Pr. Ströhen					+		
Lashorst							nicht besetzt
							Flurbereinigung?

2 Junge

Ein Paar von Mitte Mai bis Anfang Juni im Raume Vehlage. Kunstnest wurde auf einer gekappten Eiche errichtet, von den Störchen aber nicht angenommen.

Entwicklung der Weißstorchpopulation im Kreis Minden/Westf. 1970

Ort	Ankunft		Status	Anzahl d.	
	1.St.	2.St.		beringt.Jg.	Bemerk.
Hartum	19.4.	26.4.	HPm	1	
Hahlen			HB1	-	
Rothenuffeln	14.4.	18.5.	HPm	3	+ 1 unbefr.Ei
Leteln	4.5.	13.5.	HPo	-	
Wietersheim	22.4.	24.4.	HPm	2	
Lahde	14.4.	-	HE	-	
Jössen	12.4.	26.4.	HPm	2	+ 1 Ei ca. 2 Wch.alter Embryo abgestorben
Windheim	14.4.	15.4.	HPm	4	
Ovenstädt	15.4.	7.5.	HPo	-	
Schlüsselburg	4.5.	7.5.	HPm	<u>3</u>	1 etwa 3 Wch.alt. Immat. <u>stößt u. beißt</u> nach d. Beringer.
				15	

- Ziegler -

Krickente (Anas crecca)

Am 5.4.70 sahen mein Begleiter Schmelter und ich auf der Wasseransammlung einer stillgelegten Schottergrube bei Schlangen, an der Straße nach Neuenbeken, Krs. Paderborn, 6 Krickenten (4 Erpel und 2 Enten) und am 12.4. mit Gölle auf dem Boelkestausee (Grimke), Tr.Ü.Pl.Senne, 1 Paar.

- Steinborn -

Knäkente (Anas querquedula)

Auf der vorgenannten Wasserfläche bei Schlangen lag am 5.4.70 auch 1 Knäkentenerpel.

- Steinborn -

Spießente (Anas acuta)

Am 21.3.70 entdeckte ich auf dem Norderteich, in einem Ententrupp von 25 - 30 Ex., 1 Paar Spießenten.

- Wolf -

Löffelente (Spatula clypeata)

Auch 1 Löffelenten-Erpel lag am 5.4.70 auf der Wasserfläche bei Schlangen.

- Steinborn -

Tafelente (Aythya ferina)

Am 22.3.70 beobachteten mein Begleiter Loges und ich auf dem Baggersee in den Tallewiesen bei Paderborn als einzigen Wasservogel 1 Erpel der Tafelente.

- Steinborn -

Saatgans (Anser fabalis)

Bläßgans (Anser albifrons)

Kurzschnabelgans (Anser brachyrhynchus)

In der Zeit vom 8. - 18.1.70 waren ca. 300 Saatgänse, 2 Bläßgänse und 15 Kurzschnabelgänse in der Lübbecker Feldmark und am Westrand des Großen Torfmooses anzutreffen. Auf den höher gelegenen Getreidefeldern, die der Wind vom Schnee befreit hatte, suchten die Tiere Äsung und nächtigen auch dort.

- Bulk -

Am 22.1.70 sah ich 22 Saatgänse, die auf einem Acker zwischen Paderborn und Schloß Hamborn, etwa 230 m hoch auf der kahlen Hochfläche gelegen, nach Äsung suchten. Sie waren sehr scheu und strichen ab, als ich noch etwa 200m von ihnen entfernt war.

- Steinborn -

Im Jan./Febr. 70 lagen wochenlang in der Feldmark zwischen Paderborn-Marienloh-Benhausen um 30 Saatgänse. Sie fanden in den Resten des hier viel angebauten Markstammkohls eine gute Winteräsung.

- Weimann, Willeke -

Rauhfußbussard (Buteo lagopus)

Am 23.11.69 beobachteten Schmelter und ich in der Feldmark zwischen Neuenbeken, Krs. Paderborn und der B 64 einen Rauhfußbussard. Er war dabei ein Beutetier zu zerrupfen, das wir aber nicht genau ansprechen konnten. Da er sich dabei ab und zu drehte, konnte man deutlich das Weiß mit der dunklen Endbinde im Stoß sehen.

Am 6.12.69 beobachteten Gülle und ich an derselben Stelle 1 Rauhfußbussard. Möglicherweise handelte es sich um das gleiche Ex. wie am 23.11.

Auf einem Feldweg parallel zur B 64 sahen wir noch einen Rauhfußb. auf dem Acker sitzen und etwa 1 km entfernt rüttelte ein weiteres Ex. über einem Stoppelfeld.

Am 2.1.70 rüttelte 1 Rauhfußbussard über einem Stoppelfeld direkt am südl. Stadtrand von Paderborn. Er zeigte wenig Scheu und störte sich überhaupt nicht an dem in der Nähe vorbeifließenden Verkehr.

Am 22.1.70 sah ich am Flugplatz Paderborn 1 Rauhfußb. auf einem Acker sitzen.

Am 11.2. scheuchte mein Hund in einem ehem. Bombentrichter auf dem Flugplatzgelände einen Rauhfußb. auf.

Am 1.3.70 konnte ich einen rüttelnden Rauhfußb. in den Feldern der Lieth bei Paderborn beobachten.

- Steinborn -

Am 30.1.70, gegen 14.30 h, überflog 1 Rauhfußbussard das NSG Kraalbusch bei Steinhagen.

- Thomä -

Sperber (Accipiter nisus)

In den sechs im Jahre 1969 befliegenen Brutrevieren um Sennestadt konnte diesjahr nur eine sichere Brut nachgewiesen werden, obwohl in verschiedenen Gebieten Altvögel beobachtet wurden. Im Winter 1969/70 wurden uns 3 tote Sperber (1 ♂, 2 ♀) gebracht, die an Fensterscheiben und einem Drahtzaun verunglückten.

- Potthoff u. Wolf -

Im Schloß-Holter Walde beobachtete ich 1970 den Brutversuch eines Sperberpaares. Das Gelege wurde aber anscheinend von einem Baumarder vernichtet.

- Potthoff -

Habicht (Accipiter gentilis)

Dank tatkräftiger Mitarbeit der Kriminalpolizei beim Greifvogelschutz konnten im Senneraum in diesem Jahr keine Aushorstungen festgestellt werden und es verließen mehr Junghabichte den Horst als in den Vorjahren. Aus 5 erfolgreichen Bruten flogen insgesamt 12 Jungvögel aus.

In vier weiteren Gebieten bestand starker Brutverdacht. Auch das alte Brutrevier bei Bad Meinberg schien wieder besetzt zu sein.

- Potthoff u. Wolf -

Rotmilan (Milvus milvus)

1970 horstete ein Paar Rotmilane in einem Waldstück nördlich des Gutes Hollwinkel, bei Hedem, Krs. Lübbecke. Der Horst, 1969 von einem Mäusebussard besetzt, befand sich ca. 10 m hoch in einer Eiche. Ein Jungvogel ist Ende Juli ausgeflogen.

- Bulk -

Am 10.1.70 kreiste ein Rotmilan längere Zeit über einem Stoppelfeld am Südrand Paderborns.

Am 1.2.70 beobachteten Schmelter und ich auf einem Feld zwischen Alfem und Wewer, Krs. Paderborn, 1 Ex.

Innerhalb der Kreisgrenze Paderborn gab es dieses Jahr 8 besetzte Horste (Altenautal, Despental, Haxtergrund (2 Horste!), bei Neuenbeken, Tr.Ü.Pl.Senne.

- Steinborn -

Wespenbussard (Pernis apivorus)

Am 4.10.70 konnte ich im westl. Teil des Großen Torfmoores bei Lübbecke längere Zeit 14 Wespenbussarde beobachten. Einige Ex. hatten in den niedrigen Birken aufgebaumt. Brutverdacht eines Paares im Staatsforst Tonnenheide. Am 28.6.70 1 ad.Ex. am Südrand des Forstes angeschossen gefunden. Alle Nachforschungen nach dem Schützen blieben leider erfolglos.

- Bulk -

Über das Wasserschutzgebiet bei Sennestadt zogen am Nachm. des 2.9.70 insgesamt 98 Wespenbussarde nach SW (2 Verbände und einige Einzeltiere).

Schon am Vortage konnten in der Nähe des Kreuzkruges am Rande des Tr.Ü.Pl. Senne 1 ziehender Wespenbussard und über den Kanalwiesen bei Sande, Krs. Paderborn, 3 Ex. festgestellt werden.

- Potthoff u. Wolf -

Am 24.8.1970 saßen Meier und ich auf einem Hochsitz in der Kammersenne. Durch das anhaltende Gezeter eines Eichelhähers wurden wir auf einen Bussard aufmerksam, der sich in einer Entfernung von ca. 30 m auf dem abgestorbenen Ast einer Kiefer niedergelassen hatte. Da der Bach in unsere Richtung zeigte, konnten wir ihn anhand der gut sichtbaren dunklen Endbinde und der beiden Querbinden an der Schwanzwurzel als Wespenbussard ansprechen. Nach einigen Minuten strich der Vogel, offensichtlich durch das Geschrei des Eichelhähers gestört, in das nahe Kieferngehölz ab.

- Steinborn -

Kornweihe (Circus cyaneus)

Am 15.2.70 sahen wir in der Nähe der Weser-Staustufe bei Schlüsselburg 1 Kornweihe (♂).

- Brock, Potthoff u. Wolf -

In der Feldmark Thüle, Krs. Büren, wurde 1963 die letzte Brut gefunden. Aufnahmen des Brutplatzes und der Nestlinge haben mir vorgelegen. Es ist der letzte Brutnachweis innerhalb der Grenze des Reg. Bez. Detmolds.

- Zienicke -

Am 12.1.70 wurde auf einem Feld an der Steinbeke eine (♂) Kornweihe von einem Bauern mit dem Traktor aufgescheucht. Sie kam direkt auf

mich zugeflogen und ich konnte mit dem Fernglas deutlich den weißen Bürzel und die schwarzen Flügelspitzen sehen. Eine weitere Beobachtung war leider nicht möglich, da sie hinter einer Bodenwelle verschwand. Am 22.1.70 flog vor mir auf den Stoppelfeldern des ehem. Flugplatzgeländes von Paderborn eine Kornweihe (♂) auf. Sie kreiste noch einige Zeit über den angrenzenden Feldern, ehe sie hinter einem kleinen Wäldchen verschwand.

- Steinborn -

Wiesenweihe (Circus pygargus)

Am 10.10.70 konnte ich im Großen Torfmoor bei Lübbecke über 1 Std. lang eine jagende Wiesenweihe (♂) beobachten. Für dieses Gebiet ein seltener Durchzügler.

- Bulk -

Fischadler (Pandion haliaetus)

Am 30.3.70 zog in etwa 100 m Höhe ein Fischadler über das Furlbachtal in der Senne. Am 6. u. 11.9.70 konnte ich auf dem Tr.Ü. Pl. Senne bei Bad Lippspringe einen Fischadler beobachten, wahrscheinlich handelte es sich um das gleiche Ex.

- Wolf -

Am 16.8.70 beobachteten meine Eltern und ich über den Teichen des Gutes Schöntal bei Kleinenberg, Krs. Büren, einen Fischadler. Er zeigte wenig Scheu, war mit dem Glas gut zu sehen und sicher anzusprechen. Nachdem er ca. 5 Minuten über den Teichen kreiste, strich er, vermutlich durch uns beunruhigt, in immer größer werdenden Kreisen ab. Uhrzeit: 12.50.

- Steinborn -

Baumfalke (Falco subbuteo)

Im Jun./Jul 1970 habe ich den Verlauf einer Baumfalke^Knbrut im Raum Ostenland, Krs. Paderborn, beobachtet. Der Horst stand in einer Kiefer und ungestört haben ihn die Jungvögel verlassen können. Im Frühjahr 1970 wurde unter einer Hochspannungsleitung in Stukenbrock ein starkes Baumfalke^Knweibchen mit einer Flügelverletzung gefunden. Der flugunfähige Vogel wird von mir gepflegt.

- Potthoff -

Turmfalke (Falco tinnunculus)

Am 22.6.69 wurde ich zufällig Zeuge wie ein Turmfalke (♂) ein junges Kaninchen schlug. Als er mich bemerkte, wollte er mit der Beute abstreichen. Diese aber war vermutlich zu schwer, denn der Falke konnte sich nur mühsam erheben und ließ sie schließlich aus 2 m Höhe fallen. Bei näherer Untersuchung des Kaninchens stellte ich nur eine kleine Verletzung über dem linken Auge und dem rechten Ohr fest. Hier hatte der Falke die Beute gegriffen. Das Kaninchen war lediglich etwas benommen, erholte sich schnell und suchte bald darauf das Weite. Bei einem Kontrollgang am 26.1.70 um das Gelände des Wasserbehälters am Paderborner Flugplatz stellte ich fest, daß das Gebiet wieder von einem Turmfalke^Knpaar bezogen worden war. Durch die Flugspiele und das laute Rufen wurde ich zunächst nur auf das Männchen aufmerksam. Nach einiger Zeit bemerkte ich jedoch auch das Weibchen, das auf der Spitze einer Kiefer saß. Kurz darauf ließ sich das Männchen in der Nähe des Weibchens auf demselben Baum nieder. Es dauerte nicht lange und es kam zur Kopulation, nach welcher sich das Männchen entfernte, während das Weibchen noch längere Zeit am gleichen Platz sitzen blieb. Bemerkenswert erscheint mir der frühe Zeitpunkt der Paarung. Ich vermute, daß sie in ursächlichem Zusammen-

hang mit dem Mäusereichtum stand, dem auch der Winter keinen Abbruch tat.

- Steinborn -

Wachtel (Coturnix coturnix)

Am 15.5.70 hörte ich in der Thüler Feldmark, Krs. Büren, eine Wachtel schlagen.

- Zienicke -

Am 18.7.70 hörte ich den Wachtelruf in einem Haferfeld zwischen Schloß Hamborn und Borchon, Krs. Paderborn. Am 23. u. 25.7.70 schlug eine Wachtel am Flugplatz in Paderborn.

- Steinborn -

Kranich (Grus grus)

Am 25.11.69 wurde ich in der Schule an der Benhauser Str. in Paderborn auf Kranichrufe aufmerksam, konnte aber während des Unterrichts die Anzahl der vorüberziehenden Vögel nicht feststellen.

- Steinborn -

Am 21.3.70, gegen 15.00 h, zogen nördl. Lübbecke etwa 100 Kraniche mindestens 80 - 100 m hoch, von SW nach NE in großen, sich veränderndem Keil, dann in Reihen.

- Dr. Goethe u. M. Scholz -
Vogelwarte Helgoland

Am 3.3.70, gegen 11.00 h, etwa 30 Ex. über Paderborn,
am 4.3.70, gegen 21.30 h, viele Ex. lt. rufend über Paderborn,
am 5.4.70, gegen 9.30 h, 35 - 40 Ex. lt. rufend über Paderborn
(Schwarze)

- Weimann -

Am 21.3.70, gegen 10.40 h, 36 Kraniche über dem Haustenbach-
stausee, Tr.Ü.Pl. Senne,
gegen 11.40 h, 51 Kraniche über dem Haustenbach-
stausee, Tr.Ü.Pl. Senne,
gegen 12.30 h, 90-100 Kraniche über dem Haustenbach-
stausee, Tr.Ü.Pl. Senne,

Bemerkenswert bei diesen 3 Kranichflügen war das genaue Einhalten der gleichen Schmalfront von etwa 300 m Breite.

- Wolf -

Wachtelkönig (Crex crex)

Am 19.5.70 mit Oesterdiekhoff auf den Kanalwiesen nördl. der B 64 von Sande nach Delbrück einen Wachtelkönig gehört.

- Weimann -

Im Mai 70 rief ein Wachtelkönig auf der Thüler Feldmark, Krs. Büren.

- Zienicke -

Am 6., 12. u. 15.6.70 rief in den Tallewiesen bei Paderborn an zwei Stellen, die etwa 3 km auseinanderlagen, je ein Wachtelkönig.

- Gülle -

Großtrappe (Otis tarda)

Im Febr./März 1964 standen einige Tage auf den Feldern zwischen Salzkotten und Thüle, Krs. Büren, 4 Großtrappen (1 Hahn, 3 Hennen).

Im Febr. 1970 hielten sich einige Tagen im gleichen Gebiet 3 Ex. auf (1 Hahn, 2 Hennen).

- Zienicke -

Am 10.1.70 entdeckte Willeke auf den Feldern zwischen Paderborn, Marienloh und Benhausen 2 Großtrappen (Hahn und Henne). Sie hielten sich hier bis in die ersten Februartage hinein auf und fanden auf den abgeernteten Markstammkohlfeldern neben etwa 30 Saatgänsen reichliche Äsung. Die ständige Fluchtdistanz betrug mindestens 120 m. Dank dem Verständnis der Jagdberechtigten der 4 Jagdreviere wurden diese seltenen Wintergäste wie auch bei Salzkotten nicht behelligt.

- Weimann -

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Am 5.4.70 rasteten auf den Feldern um den Dören bei Paderborn einige Hunderte Kiebitze. Wetter: Schneematsch, sehr windig, kalt.

- Willeke -

Am 14.5.70 fand ich auf einem frisch eingesäten Runkelfeld bei Elsen, Krs. Paderborn, 2 Kiebitzgelege und kontrollierte sie bis zum Schlüpfen. Das eine war mit 4 Eiern vollzählig, das andere enthielt erst 2 Stck. Da 3. Ei wurde am 15.5. zwischen 17.00 und 18.00 h gelegt. In beiden Nestern schlüpften die Juv. am 10.6. gegen 19.00 h. Die Brutzeit betrug somit auf Nest 1 mindestens 28 Tage, auf Nest 2 etwa 25 Tage.

- Gülle -

Am 7.6.70 fand ich in der Feldmark bei Grundsteinheim, Krs. Büren, ein frisch aufgehacktes Kiebitzei. (Krähen?). Geländehöhe: 360 m N.N. Wieder ein Beweis für das Brüten der Kiebitze auf der wasserlosen, trockenen Paderborner Hochfläche. (siehe Nr. 15 u. 17 des Mitteilungsblattes)

- Steinborn -

Am 11.6.70 sah ich im Getreide- und Wiesengelände an der Straße Hegensdorf-Weiterg, Krs. Büren, 6 Kiebitze die Jungvögel führten. Einen der flüggen Kiebitze konnte ich greifen. Ich schätzte sein Alter auf 3 Wch. Die Felder beiderseits der Straße liegen etwa 350 m über N.N.

- Gülle -

Flußregenpfeifer (*Charadrius dubius*)

Am 10.6.70 fanden Lesemann und ich in einer Tongrube in Almeaue bei Paderborn eine Nestmulde mit 4 eben geschlüpften Flußregenpfeifern. Das nächste Wasser, die Alme, war etwa 500 m entfernt.

- Gülle -

Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricarius*)

Am 9.11.69 entdeckte ich an der B 64 in der Nähe der Straßenkreuzung nach Benhausen, Krs. Paderborn, zwischen einer großen Anzahl Kiebitze 8 Goldregenpfeifer im Winterkleid, die eifrig nach Nahrung suchten. Zufällig kam Lesemann vorüber, der Zeuge dieser Beobachtung wurde. Ihre Rast war nur von kurzer Dauer, denn am nächsten Tag waren sie nicht mehr zu finden.

- Steinborn -

Am 5.4.70 rasteten zwischen den vielen Kiebitzen auch einige Goldregenpfeifer auf den Feldern am Dören. Ich zählte 14 Ex.

- Willeke -

Waldschnepfe (Scolopax rusticola)

Am 26.3.70 stöberte mein Hund in einem Mischwald mit vielem Unterholz zwischen dem Haxtergrund und Schloß Hamborn, Krs. Paderborn, eine Waldschnepfe auf. Sie flog flügelklatschend ab und verschwand in schaukelndem Flug hinter einer Fichtenkultur. Am 30.3.70 überraschten Schmelter und ich im Buchenhochwald des Wewerschen Forstes, Krs. Paderborn, eine Waldschnepfe bei der Futtersuche. Als sie uns bemerkte, flog auch sie mit klatschendem Geräusch auf und strich etwa 1 m hoch ab. Nach etwa 50 m fiel sie wieder ein, aber in dem dichten Unterholz fanden wir sie nicht mehr.

- Steinborn -

Sturmmöwe (Larus canus)

Am 30.3.70 sahen Schmelter und ich von der B 64 aus über den Benhauser Feldern neben 6 Lachmöwen, aber etwas abseits, eine einzelne Sturmmöwe kreisen. Auf den Feldern rasteten viele Kiebitze.

- Steinborn -

Trauerseeschwalbe (Chlidonia niger)

Am Pfingstsonntag, dem 17.5.70, hielt sich am Vor- und Nachmittag über der kleinen Wasserfläche des neuen Sandfangteiches an der Ems bei Steinhorst, Krs. Paderborn, unbeeindruckt von den vielen Spaziergängern, ein Trupp Trauerseeschwalben auf. Ich zählte über 30 Ex. Auch Prof. Dr. Maasjost sah diese ungewöhnliche Ansammlung wie er mir später berichtete. Am nächsten Tage blieben die Vögel aus.

- Weimann -

Hohltaube (Columba oenas)

Die Hohltaube brütet noch in mehreren Paaren in den Buchen der Adlermark, südl. Upsprunge, Krs. Büren.

- Zienicke -

Schleiereule (Tito alba) Spätbruten

Am 3.10.67 beringte ich in einem alten Taubenschlag in Paderborn 7 Jungeulen (7 Eier) im Dunenkleid. Nur bei den 2 größten zeigten sich die ersten Federn. Alle wurden flügge.

- Weimann -

Am 15.10.70 zeigte mir ein Hofbesitzer in Wadersloh, Krs. Beckum nur wenige km außerhalb der Reg. Bez. Grenze gelegen, in einem alten Taubenschlag, in dem schon wie in früheren Jahren im Frühling 1 Brut flügge wurde, 6 Jungeulen. Nur die 2 größten hatten an den Schwingen die ersten Federkiele. Daneben lagen noch 4 Eier, die auch in den ersten Septembertagen gelegt worden sind.

- Schmolke -

Wie in allen Jahren zuvor brütete auch 1970 in einer Scheune in Hedem, Krs. Lübbecke, ein Paar Schleiereulen. Diesjahr gab es hier eine Zweitbrut. Die ersten 5 Juv. wurden beringt und sind am 7.9. u. 10.8. ausgeflogen. Bei einer erneuten Kontrolle am 20.10. wurden 3 Jungeulen gefunden. Am 28.10. konnten jedoch nur 2 davon beringt werden. Von der dritten wurden nur noch Reste gefunden. Sie muß von den Nestgeschwistern, die noch das Dunenkleid trugen, gekröpft worden sein.

- Bulk -

Waldkauz (Strix aluco)

5 Stck. der von mir aufgehängten Eulennistkästen waren dieses Jahr wieder vom Waldkauz besetzt und 9 - 11 Juv. wurden flügge. 2 Jungkäuse aus einer Dreierbrut, die Ende März beringt wurden, sind schon wieder im Juni/Juli an einer Straße in der Nähe tot gefunden worden.

- Wolf - - 24 -

Bei einer Horstkontrolle am 3.5.70 im Dunetal bei Neuenbeken, Krs. Paderborn, stellten Schmelter und ich eine Waldkauzbrut in einem Freinest (wohl Bussardhorst) fest. Der Altvogel, von und gestört, verließ den Horst und ließ sich in der Nähe auf dem untersten Ast einer Altbuche nieder. Im Horst befanden sich 2 Jungvögel, die ihn in der Woche nach dem 16.5. verlassen haben müssen.

- Steinborn -

Waldohreule (*Asio otus*)

In dem seit dem Winter 1962/63 alljährlich von überwinternden Waldohreulen aufgesuchten Hausgarten in Paderborn, Mallinckrodtstr. mitten in der Stadt, gab es wieder Wintergäste. Am 7.1.70 zählte ich in den Tannen, ihrem ständigen Schlafplatz, 8 Ex.

- Gülle -

Das Gehölz am ehem. Paderborner Flughafen war dieses Jahr wieder von Waldohreulen besetzt. Am 23.7.70, gegen 21.00 h, traf ich im lockeren Kiefernbestand 4 häufig rufende Ex. an. Zuerst flogen alle 4 nur etwa 0,5 m hoch vor mir her. Dann kamen 2 Ex. bis auf 2 m heran und umkreisten meinen Hund. Sie entfernten sich erst, als dieser hochsprang und vergeblich versucht, sie zu greifen. Gleichzeitig kreisten die beiden anderen Eulen etwa 10 m hoch über uns. Wohl 2 Alt- und 2 Jungeulen.

- Steinborn -

Sumpfohreule (*Asio flammeus*)

Am 2.1.70 fanden Kinder in Benhausen, Krs. Paderborn, auf einer Wiese eine ermattete, flugunfähige Sumpfohreule. Sie gelangte in meinen Besitz und Vogelfreunde versuchten den seltenen Findling, an dem kleine äußeren Verletzungen festzustellen waren, gesund zu pflegen. Am 19.1. ging er jedoch nach taglangen Lähmungserscheinungen ein. Er wurde präpariert und dem Paderborner Naturkunde-Museum übergeben.

- Gülle -

Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*)

Am 5.6.70, nachst, hörten Gülle, Lesemann und ich beiderseits der Grimke, Tr.Ü.Pl. Senne, 3 Nachtschwalben. An alle 3 konnten wir uns so nahe heranpirschen, daß wir ihre Flugspiele sahen. Am 24.8.70 fuhren Meier und ich in der Abenddämmerung über den Tr.Ü.Pl. Senne in Richtung Haustenbeck. Plötzlich tauchte aus dem Dunkel eine Nachtschwalbe auf. Nachdem wir anhielten, setzte sie sich im Schweinwerferlicht auf die Straße, so daß sie gut zu erkennen war.

- Steinborn -

Mauersegler (*Apus apus*)

Letzte Beobachtung im Raum Bielefeld: Am 22.8.70 überflogen 2 Ex. um 16.10 h, während des Fußballspiels Bielefeld gegen Essen, die "Arminen-Alm" in Bielefeld. Aus Steinhagen waren die Segler schon bei meiner Rückkehr aus dem Urlaub, am 22.8., weggezogen.

- Thomä -

Grauspecht (*Picus canus*)

Am 13.5.70 fand ich in einem abgestorbenen Erlenstamm, direkt am Ufer der Paderborner Fischteiche, nur wenig über 1m hoch, eine frisch gezimmerte Höhle und überraschte den Grauspecht bei der Arbeit. Leider wurde die Störung in dem sehr viel begangenen Erholungsgebiet in Stadtnähe zu groß und der Brutversuch mißlang.

- Steinborn -

Kleinspecht (*Dendrocopus minor*)

In einer Weide am Hanessee, Tr.Ü.Pl. Senne, hatte etwa 10 m. hoch ein Kleinspecht seine Bruthöhle. Am 14.6.70 fütterten die Vögel ihre Brut.

- Gülle -

Schwarzspecht (*Dryocopus martius*)

Zwei Beobachtungen aus Steinhagen vom Frühjahr 1970: Am 26.3.70 1 Ex. (♂) nahe des Waldfriedhofes Steinhagen; am 10.5.70 1 Ex. in der Nähe des Gutes Friedrichsruh. Das Geschlecht konnte nicht bestimmt werden.

- Thomä -

Am 16.10.70 flog ein Schwarzspecht (ad.♂) gegen ein großes Bürofenster der Pesag in Paderborn, Tegelweg und schlug sich dabei tot. Er wurde präpariert und dem hiesigen Nat.Museum übergeben. Erstaunlich ist, daß nun auch dieser große und scheue Specht bis tief ins Stadttinnere kommt.

- Weimann -

Wasseramsel (*Cinclus cinclus*)

Im Jahre 1970 wurde eine Bestandsaufnahme aller innerhalb der Paderborner Kreisgrenze vorhandenen Brutpaare versucht. Steinborn und ich fanden 23 Bruten und beringten 61 Juv. Es war uns aber nicht möglich, sämtliche Bruten zu finden. Nach Lage der Dinge glauben wir 75 % des tatsächlichen Bestandes erfaßt zu haben. Die noch vorhandenen Lücken sollen im kommenden Jahr geschlossen werden.

- Weimann -

Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*)

Am 23.3.70 überflogen etwa 95 Wacholderdrosseln, zwischen 7.05 und 7.12 h, unseren Garten in der Nähe des Bahnhofes Steinhagen in SW-Richtung. Später folgten noch vereinzelt Ex. Am 30.3.70 hielt sich ein Trupp von etwa 30 Ex. in unserem Garten und in einer benachbarten Viehweide auf.

- Thomä -

Rotdrossel (*Turdus iliacus*)

Am 2.11.69 beobachteten Schmelter und ich in einer Nische bei Paderborn, die mitten in einer Weißdorngruppe stand, zwischen Wacholderdrosseln auch 8 Rotdrosseln. Am 11.11.69 waren in den Ebereschen an den Paderborner Fischteichen 12 Rotdrosseln eingefallen. Am 24.3.70 beobachtete ich in einem Erlenwäldchen am ehem. Paderborner Flughafen einen größeren Trupp dieser Art.

- Steinborn -

Amsel (*Turdus merula*)

In der Weihnachtswoche 69 sah ich bei Niedrigwasserstand wie in der Dielenpader in Paderborn ein Amselhahn bis zum Bauchgefieder ins Wasser lief und unter den Steinen nach Futter suchte. Bachflohkrebse? Sie gab es in Massen.

- Weimann -

Am 26.4.70 fanden Gülle, Lesemann und ich am Ufer des Haustenbaches in Ostenland, Krs. Paderborn, ein Erdnest mit Gelege und am 16.5.70 entdeckten Weimann und ich in der Nähe der Strothe, Tr.Ü.Pl. Senne, wieder ein Erdnest. Es enthielt 5 Eier und war durch das hohe Gras gut getarnt. Wir hätten es übersehen, wenn der Altvogel nicht kurz vor unseren Füßen aufgefliegen wäre.

- Steinborn -

Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*)

Am 14.6.70 sah ich ein futtertragendes ♂ hinter dem Zementwerk Ilse

bei Paderborn, konnte aber die Nisthöhle nicht entdecken. Am 10.7.70 fand ich am ehem. Flugplatz Paderborn eine Brut in einem ca. 30 cm tiefen Erdloch.

- Steinborn -

Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*)

Am 14.6.70 beobachteten Gülle, Lesemann, Schmelter und ich an der Straße vom Heidebhf. nach Haustenbeck, Tr.Ü.Pl. Senne, ein singendes ♂. Am 24.8.70 beobachteten Meier und ich in der Kammersebene ein Schwarzkehlchen auf der Spitze einer jungen Kiefer.

- Steinborn -

Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*)

Am 5.7.70 bemerkte ich in den Tallewiesen bei Paderborn, unweit der Baggerstelle Wiebusch, ein Braunkehlchenpaar mit Futter im Schnabel. Das Nest mit 7 Juv. fand ich in der Böschung eines Flößgrabens, etwa 10 cm über der Grabensohle. Einer der Altvögel, wohl das ♂, war sehr vertraut. Als die Juv. am 8.7. beringt wurden und Weimann und ich direkt neben dem Nest standen, flog der Vogel nur 2 m entfernt auf einen kleinen Pfahl und beobachtete uns.

- Gülle -

Raubwürger (*Lanius excubitor*)

Am 18.1.70, gegen 11.00 h; sah ich bei Tatenhausen 1 E. Der Vogel befand sich mit einem geschlagenen Kleinvogel (wahrscheinlich Haussperling) auf dem zugefrorenen Schloßgraben. Bei einer Fluchtdistanz von etwa 15 m flog er mit der Beute, die ihm mehrmals zu entfallen drohte, über etwa 30 m freie Fläche in eine Hecke. Am 1.2. gelang mir eine weitere Raubwürger-Beobachtung bei Tatenhausen.

- Thomä -

Neuntöter (*Lanius collurio*)

In einem Weißdornbusch am Ortsrand von Kempen, Richtung Bauernkamp/Schlangen, Krs. Detmold, brütete dieses Jahr 1 Neuntöterpaar. Das Nest befand sich in 2,50 m Höhe. Am 28.6.70 lagen 6 vollbefiederte Juv. darin.

- Gülle -

Am 13.7.70 fand ich eine Brut im Schlehengebüsch am Feldweg, der in der Nähe des Asseberges, am Rande des Lippspringer Waldes entlangführt.

- Weimann -

Grünling (*Carduelis chloris*)

Vom 14.8. - 3.10.70 beobachtete ich an verschiedenen Tagen Grünlinge, meistens waren es 2 Ex., die reife Früchte der Kartoffelrose (*Rosa rugosa*) mit dem Schnabel bearbeiteten, um das Fruchtfleisch zu durchhacken. Sie hatten es auf die Körner im Inneren der Frucht abgesehen, die sie restlos aufpickten, während das Fruchtfleisch unbeachtet blieb.

- Steinborn -

Zeisig (*Carduelis spinus*)

Am 22.2.70 konnte ich etwa 35 und am 13.3.70 etwa 12 Zeisige in der Nähe des Bahnhofes Steinhagen feststellen. Noch am 11.4.70 sah ich einen Trupp von 8 Zeisigen im NSG Kraalbusch bei Steinhagen.

- Thomä -

Berghänfling (*Carduelis flavirostris*)

Am 15.2.70 sahen wir auf einem Acker in der Nähe der Staustufe